

Veranstaltungen ; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

6. Kartographiehistorisches Colloquium Berlin, 8. bis 10. Oktober 1992

Als Ergänzung zu den Internationalen Tagungen zur Geschichte der Kartographie wurde dieses Jahr in Berlin für den deutschsprachigen Raum das 6. Kartographiehistorische Colloquium veranstaltet. Träger der Tagung waren der Arbeitskreis «Geschichte der Kartographie» der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, die Historische Kommission zu Berlin sowie die Freie Universität Berlin, Fachrichtung Kartographie. Prof. Dr. Wolfgang Scharfe und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgten für einen reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung.

Das Colloquium wurde von fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Bundesrepublik, England, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Ungarn besucht.

Nach einer Sitzung des Arbeitskreises «Geschichte der Kartographie», in Form eines Kartographiehistorischen Gespräches aus Anlass des 250-Jahr-Jubiläum des Kartenverlages Simon Schropp & Comp. im Antiquariat Kiepert GmbH, folgten in vier Fachsitzungen insgesamt 21 Vorträge und Berichte (in chronologischer Reihenfolge):

Prof. Dr. Uta Lindgren (Bayreuth): Methoden der Positionsbestimmung zur Zeit von Columbus.

Prof. Dr. Józef Babicz (Warszawa): Amerika in den deutschen Ausgaben der ptolemäischen Geographie.

Prof. Dr. Kurt Brunner (München): Nord-europa-Darstellungen in den Ptolemäus-Ausgaben am Ende des 15. Jahrhunderts.

Dr. Zsolt Török (Budapest): Sebastian Münsters Amerika-Karte. 1540 Basel - 1992 Budapest.

Prof. Dr. Ingrid Kretschmer (Wien): Die erste geologische Karte Südamerikas.

Prof. Dr. Otto Stochdorph (Gauting): Itinerar-Spuren auf Karten der Mercator-Offizin.

Dr. Günther Schulz (Rösrath): Die Berlin-Pläne von Selter - eine frühe Auflagenserie.

Dr. Klaus Lindner (Berlin): Das Kartenwerk des Obersten v. Massenbach in der Staatsbibliothek zu Berlin - Bemerkungen zum Siedlungsstand in Oberschlesien rechts der Oder um 1800.

Dr. Gyula Pápay (Rostock): Die Entwicklung der Kartennetzentwürfe in der Antike aus wissenschaftshistorischer Sicht.

Prof. Dr. Joachim Neumann (Karlsruhe): Gitter und Netz in alten Karten.

Dipl.-Math. Wolfgang Lierz (Bornheim): «... über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude» - Sternprojektionen zur Titelblattdekoration von Atlanten des 19. Jhs.

Dr. Herbert Eisenstein (Wien): Die Darstellung Europas auf mittelalterlichen arabischen Weltkarten.

Dr. Klára Patay (Budapest): Mathias Zündts Ungarnkarte 1567.

Prof. Arthur Dürst (Zürich): Der Zürcher Kartograph Hans Conrad Gyger (1599-1674) und sein Werk.

Markus Heinz (Wien): Über Zweck und Verwendung der Karten J.B. Homanns anhand seines Neuen Atlas 1707.

Dr. Eckhard Jäger (Lüneburg): Kalender und Almanache aus Berlin, Gotha und Leipzig als Werbemedien für Landkarten (ca. 1790-1850).

Alex W. Hinrichsen (Stadtoldendorf): Die Bedeutung von Karten und Plänen in Baedekers Reisehandbüchern 1832-1944.

Dr.-Ing. Rainer Lieberasch (Berlin): Zum Einfluss des Standes von Geodäsie und Kartographie in Spanien und Portugal im 16. bis 18. Jahrhundert und die disziplinäre Entwicklung in Lateinamerika.

Dr. Christina Böttcher (Halle): Zur Situation der Schulgeschichtskartographie in Theorie und Praxis aus der Sicht des Geschichtsdidaktikers.

Dr. Bruno Tauché (Halle): Erste Aufnahme des Drömlings.

Prof. Dr. Johannes Dörflinger (Wien): «Atlantes Austraci»: Die österreichischen Atlanten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Dr. Dr. h. c. Thomas Niewodniczanski (Bitburg): Aktualisierung der kartographischen Informationen in Landkarten des 17. bis 18. Jahrhunderts am Beispiel der Karten von Polen.

Erstmals wurde ein «Poster Market» durchgeführt, der allgemein auf grosses Interesse stiess und zu manchen Fachgesprächen Stoff bot. Weiter waren folgende Sonderausstellungen zu sehen:

- Sammlung der Fachrichtung Kartographie (FU Berlin)

- Geheimes Staatsarchiv Berlin

- Staatsbibliothek zu Berlin, Unter den Linden

- Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam (verbunden mit dem Besuch des Schlosses Sanssouci).

Leider stand für die verschiedenen Veranstaltungen fast zu wenig Zeit zur Verfügung. Für den Besuch all dieser Ausstellungen sowie den beiden Tagungsorten in Steglitz (FU Berlin), bzw. Nikolassee (Historische Kommission) wurde den Teilnehmern in Sachen Karten- und Fahrplanlesen etliches abverlangt. Es sind mir einige Personen bekannt, die froh waren, dass die Fahrkarten der Berliner Transportunternehmen distanzmässig unbeschränkt und zeitlich zwei Stunden lang gültig sind...

Die Vorträge und Berichte werden, wie bisher, in einem Tagungsband zusammengefasst und veröffentlicht. Das 7. Kartographiehistorische Colloquium ist für 1994 in Duisburg geplant. Hans-Uli Feldmann

Nächste Tagungen

3.-9. Mai 1993

16. Internationale Kartographische Konferenz in Köln

Anmeldung: IKV-Konferenz 1993
c/o AKM Congress Service, Clarastrasse 57, Postfach, CH-4005 Basel.

*

21.-25. Juni 1993

15. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Chicago

(Anschliessend 25. und 26. Juni 1993: 11th Kenneth Nebenzahl, Jr., Lectures in the History of Cartography).

Informationen erhalten Sie durch:
Hermon Dunlap Smith Center for the History of Cartography, The Newberry Library, 60 West Walton Street, Chicago, Illinois 60610-3380 U.S.A.

*

10.-13. September 1993

12. Internationales IMCOS-Symposium

in Mainz und Bonn.

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis für Cartographica in der Stiftung Preussischer Kulturbesitz.

Auskunft und Anmeldungen:
SENATOR Reisedienst, Raboisen 5,
D-2000 Hamburg 1, Tel. +40-33 16 06, Fax
40-33 13 47.

Karten in Bibliotheken

Der Verband der Bibliotheken der Schweiz (BBS) und die Arbeitsgruppe Kartenbibliothekare und -bibliothekarinnen veranstalten gemeinsam einen zweitägigen Fortbildungskurs zum Thema «Karten in Bibliotheken».

Der Kurs richtet sich an Bibliothekare und Bibliothekarinnen mit Kenntnissen in der Formalkatalogisierung ISBD(M).

Kursziel: Vermittlung von Grundlagen für die selbständige Erschliessung und Verwaltung von Karten in Bibliotheken.

Kursdaten und Kursort:

Dienstag, 4. Mai und Dienstag, 11. Mai 1993, in der ETH-Bibliothek Zürich.

Kursleitung: Hildegard Meyer-Schudel
Kosten: Fr. 120.- für Mitglieder BBS,
Fr. 180.- für Nichtmitglieder.

Anzahl Teilnehmer: max. 15 (die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt).

Anmeldung bis 10. April 1993 an:
Christine Grandjean Bühler, Bibliotheks-
koordination, Muesmattstrasse 45,
CH-3012 Bern, Tel. 031/65 46 70

Ausstellungen

Buch und Bild:

Kostbarkeiten der Stadtbibliothek aus sieben Jahrhunderten

Ausstellung der Stadtbibliothek Koblenz, 21. Juli bis 25. Oktober 1992.

Aus Anlass der Zweihundert-Jahr-Feier von Koblenz zeigte die Stadtbibliothek eine kleine Ausstellung von 47 Exponaten, die zu den Kostbarkeiten ihres reichen, selbst in Fachkreisen weitgehend unbekanntes Bestandes gehören.

Das spektakulärste Stück ist sicherlich ein bisher unbeschriebenes Exemplar der ersten lateinischen Ausgabe des «Columbus-Briefes» (Rom 1493; GW 7173). Auch aus dem Bereich der alten Kartographie wurden einige sehr bemerkenswerte Stücke präsentiert:

- Eine unfertig gebliebene, schematische, mittelalterliche Weltkarte (19,5 x 14 cm) von ca. 1275, als Teil einer Sammelhandschrift mit weiteren Texten zur Geographie, Chronologie usw. Im erkennbaren Ansatz gehört sie zu einem bisher nicht nachweisbaren Mischtypus in der Nachfolge der Hereford-Karte.
- Ein Exemplar des Deutschland-Atlas von Nicolas Tassin (Paris 1633) mit einigen Beilagen, darunter eine Karte der 17 Provinzen der Niederlande aus den Pariser Jahren (1634) von Cornelis Danckerts.
- Ein vierbändiger Blaeu-Atlas, bei welchem die gestochenen Daten auf den Titelblättern ausradiert und neue Datierungen, 1680–1683, in Typendruck eingefügt sind.

Zur Ausstellung erschien ein Katalog unter dem gleichen Titel. Er wurde im bibliographischen Teil kenntnisreich von Walther Gose erarbeitet. Peter H. Meurer

*

Amerika 1492–1992

Neue Welten – Neue Wirklichkeiten

19. September 1992 bis 3. Januar 1993

Ausstellung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz im Martin-Gropius-Bau, Berlin.

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz Berlin veranstaltete 1992 zum Gedenkjahr der Entdeckung Amerikas eine grosse Ausstellung, an der erstmals alle Einrichtungen der Stiftung zusammenwirkten. Die Ausstellung war das Ergebnis der Zusammenarbeit einer Gruppe von Wissenschaftlern verschiedener Fachgebiete, der Ethnologie und Altamerikanistik, der Geographie und Kartographie, der Geschichts-, Kunst und Naturwissenschaften.

Ausstellung, Katalog und begleitender Essayband beleuchten Stationen und Bedingungen der lateinamerikanischen Entwicklung und erklären somit den Hintergrund für deren Fortgang in Gegenwart und Zukunft. Kulturen und Konfrontationen, Konjunkturen und Krisen, Beziehungen und Entfrem-

dungen aus fünf Jahrhunderten, «amerikanischer» und Jahrtausenden «autochthoner» Geschichte werden in teils umfassender, teils detaillierter Darstellung aus unterschiedlicher Sicht vorgestellt. Der Bogen spannt sich von der Schriftkunst der frühen Maya über die Formen der Eroberung und wirtschaftlichen Fragen der Gegenwart bis zur Wirkung von Musik und Tanz aus Lateinamerika in Europa.

Dazu sind im Westermann Verlag Braunschweig, 1992, Dokumentationsbände erschienen:

Dokumentation (Ausstellungsband). 312 Seiten, DM 36.–, ISBN 3-07-509508-7.

Geschichte – Gegenwart – Perspektiven (Essayband). 300 Seiten, DM 39,80, ISBN 3-07-509509-5.

*

Focus Behaim-Globus

1. Dezember 1992 bis 28. Februar 1993

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Eine Ausstellung über den ältesten erhaltenen Erdglobus, zusammen mit weiteren Objekten aus seiner Nachfolge.

Kursächsische Postmeilensäulen, Adam Friedrich Zürner 1679–1742

2. Dezember 1992 bis 21. Februar 1993
Verkehrsmuseum Dresden

*

Four Centuries District Maps of Amsterdam

27. Februar bis 8. April 1993, Amsterdam
Municipal Archives, Amsteldijk 67
Grossmassstäbige Karten als Hilfsmittel zur Geschichtsforschung Amsterdams.

*

Geodäsie – Vermessung und Karte

Ständige Fachausstellung ab 4. März 1993. Das Deutsche Museum in München, weltweit bekannt für seine Sammlungen zur Technikgeschichte, wird eine ca. 350 m² grosse ständige Fachausstellung eröffnen. Folgende Bereiche sind zu sehen:

- Aufgaben und Methoden der Geodäsie bei globalen und lokalen Aufgabenstellungen.
- Messinstrumente (aus der historischen Instrumentensammlung der 1756 gegründeten Bayerischen Akademie der Wissenschaften) und Messmethoden.
- Methoden der Kartographie.

AUKTION 67

vom 25.–27. März 1993

Im Mittelpunkt
Bibliothek
Schloss Dyck
Teil II.

VENATOR & HANSTEIN

KÖLNER BUCH- UND GRAPHIKAUKTIONEN
BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT

Cäcilienstrasse 48 (im Haus Lempertz), 5000 Köln 1
Telefon 0221/232962 · Telefax 0221/248636

Auktionen

Auktionsergebnisse

Diese Rubrik fällt in diesem Heft aus Platzgründen weg. Wir werden uns aber bemühen, in der nächsten Nummer umso ausführlicher darauf zurückzukommen.

Damit wir unsere Leserschaft möglichst umfassend orientieren können, bitten wir die Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge und den entsprechenden Ergebnislisten.

Die nächsten Auktionen finden statt:

18. Februar, 18. März, 15. April 1993

Phillips, 101 New Bond Street, London W1Y 0AS

19.–20. März 1993

Jochen Granier, Welle 9, Postfach 1640, D-4800 Bielefeld 1

25.–27. März 1993

Venator & Hanstein, Cäcilienstrasse 48, D-5000 Köln 1

14.–17. April 1993

Reiss & Auvermann, Adelheidstrasse 2, D-6240 Königstein i. T.

27.–30. April 1993

Hartung & Hartung, Postfach 201 124, D-8000 München

April 1993

Zisska & Kistner, Unterer Anger 15, D-8000 München 2

14. Mai 1993

H. Th. Wenner, Heger Strasse 2–3, D-4500 Osnabrück

November 1993

Peter Rapp AG, Postfach 276, CH-9500 Wil

5.–6. November 1993

Galerie Hochwacht, Turmhaldenstrasse 1, CH-8400 Winterthur



Buch- und Kunstauktionshaus
F. ZISSKA & R. KISTNER

Seltene Bücher des 15.–20. Jh.
 Handschriften · Autographen
 Landkarten · Stadtansichten
 Dekorative Graphik

VERSTEIGERUNGEN
 zweimal p. a. - Frühjahr und Herbst
 Illustrierte Kataloge auf Anfrage

Angebote zum Ankauf und zur Versteigerung
 nehmen wir gerne entgegen

D-8000 MÜNCHEN 2
 Unterer Anger 15
 Tel. (089) 26 38 55 · Fax (089) 26 90 88



BIELEFELDER AUKTIONEN

Jährlich mehrere Versteigerungen von wertvollen Büchern,
 Dekorativer Graphik, Alter und Moderner Kunst

Frühjahrsauktion: Ende März · Herbstauktion: Ende September

Bestellen Sie Kataloge bitte unter Angabe Ihrer Interessengebiete
 Einlieferungen jederzeit möglich

JOCHEN GRANIER · BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN

Welle 9 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon (05 21) 6 71 48 · Telefax (05 21) 6 71 46



Unsere Antiquariatsfirma ANTIQUARIAT GRANIER GMBH

Welle 9 in Bielefeld

steht Ihnen wie schon seit über 20 Jahren für Ihre Wünsche und Verkäufe zur Verfügung!

Bestellschein für ein Abonnement

Ausfüllen, ausschneiden und
einsenden an:Verlag
CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9
CH-3280 MurtenZahlen Sie bitte den nebenstehen-
den Betrag auf Postcheck-Konto
Bern 30-23 657-8
Verlag Cartographica Helvetica
oder mit Bankcheck zugunsten
Schweiz. Bankgesellschaft Bern
Konto 422.365.M1Z
Verlag Cartographica Helvetica

Bestellschein für ein Abonnement

Ich/wir bestelle/n gegen Vorauszahlung

- Expl. Jahresabonnement/e CARTOGRAPHICA HELVETICA ab Jahrgang 19 _____
zum Preis von sFr. 30.- (Ausland sFr. 34.-) inkl. Versand
- Expl. CARTOGRAPHICA HELVETICA, Probeheft,
zum Preis von sFr. 18.- (Ausland sFr. 20.-) inkl. Versand

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr
kündbar. Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Name, Vorname, Institution _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein für ein Kleininserat

Ausfüllen, ausschneiden und
einsenden an:Verlag
CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9
CH-3280 Murten

Bestellschein für ein Kleininserat

Tarif für Anzeigen: pro 50 Buchstaben oder Zeichen Fr. 8.- (für Abonnenten),
Fr. 11.- (für Nicht-Abonnenten)*Insertionsbedingungen:*

- Inserat unter Chiffre ja (Gebühr Schweiz Fr. 8.-, Ausland Fr. 10.-; + evtl. Chiffremehrraum)
 nein
- Inserat mit Rahmen ja (Zuschlag Fr. 8.-) nein
 Ich bin Abonnent(in) Ich bin Nicht-Abonnent(in)

Annahmeschluss 1. Dezember 1992 für Ausgabe 7/1993 (Januar 1993)
1. Juni 1993 für Ausgabe 8/1993 (Juli 1993)

Anzahl Einschaltungen _____

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Geschenkabonnement

Wenn Sie Verwandten, Freunden oder Bekannten etwas ganz Besonderes
schenken möchten, überraschen Sie diese doch mit einem Geschenk-
abonnement für die CARTOGRAPHICA HELVETICA.Sie selbst erhalten dafür gratis die Broschüre «Der Weg zur modernen
Landkarte 1750-1865, von Cassini bis Dufour» oder den Katalog «Karten
in Schweizer Bibliotheken und Archiven» sowie eine Geschenkkarte, die
Sie persönlich überreichen können.Ich bestelle ein CARTOGRAPHICA-HELVETICA-Geschenkabonne-
ment für ein Jahr zum Preis von sFr. 30.- (Ausland sFr. 34.-) an die fol-
gende Adresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Bitte senden Sie Rechnung, Geschenkkarte und

- die Broschüre «Der Weg zur modernen Landkarte 1750-1865» oder
 Katalog «Karten in Schweizer Bibliotheken» an die folgende Adresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____